



Der Deutschen Bank geht Profitmaximierung vor Menschenleben

Der Deutschen Bank geht Profitmaximierung vor Menschenleben
"Die Deutsche Bank macht die Welt, wie sie ihr gefällt: 'Nahrungsmittelspekulation hat keine Auswirkungen auf die Preise' ist etwa so plausibel wie 'Die Erde ist eine Scheibe", erklärt Niema Movassat, Entwicklungspolitiker der Fraktion DIE LINKE, zur Mitteilung der Deutschen Bank vom Wochenende, weiter mit Agrarrohstoffen spekulieren zu wollen. Movassat weiter: "2011 wurde alleine in den USA das Sechsfache der weltweiten Weizenernte an Terminmärkten gehandelt. Diese grenzenlose Spekulation darf nicht einfach immer so weiter gehen. Die Deutsche Bank vergrößert mit ihren Geschäften aktiv den Hunger in der Welt und trägt so zum Tod von Menschen bei. Die Bundesregierung trägt außer hohlen Sonntagsreden nichts zum Thema bei. DIE LINKE fordert ein vollständiges Verbot der Nahrungsmittelspekulation. 'Mit Essen spielt man nicht' gilt auch für Banken, Versicherungen und andere Zocker." F.d.R. Michael Schlick
Die Linke. im Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon: 030 22 75 11 70
Telefax: 030 22776248
Mail: fraktion@linksfraktion.de
URL: <http://www.pds-im-bundestag.de> 

Pressekontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Firmenkontakt

Die Linke. im Bundestag

11011 Berlin

pds-im-bundestag.de
fraktion@linksfraktion.de

Nach der Bundestagswahl am 18. September 2005 setzt sich die Linkspartei-Bundestagsfraktion für die 16. Legislaturperiode aus 54 Abgeordneten zusammen. Sie trägt den Namen DIE LINKE..